

## KeraTür - Tischlerei

### **„Hof fegen‘ zählt nicht zu unserem Ausbildungskonzept.“**

#### UNTERNEHMENSPROFIL

- Tischlerhandwerk
- Gründung: 1904
- Beschäftigte: 80
- Geschäftsleitung: Julian Kemming, Iris Kemming-Dombrowski
- Das Unternehmen stellt individuelle, hochwertige Holz-Haustüren für einen deutschlandweiten Kundenkreis her.

#### GUTE PRAXIS

„Nach fast zwei Jahrzehnten Pause haben wir vor zwei Jahren neu mit der gewerblichen Ausbildung in unserem Hause begonnen und sie dabei gleich quasi ‚revolutioniert‘“, beschreibt Tischlermeister Christian Becker den Neueinstieg von KeraTür in die eigene Entwicklung von Fachkräften. Seitdem ist er zusammen mit Johannes Ridder – ebenfalls Tischlermeister – für die Ausbildung des heute 21-jährigen Niklas Buß verantwortlich.

Was Becker mit der angesprochenen ‚Revolution‘ meint, wird deutlich, als der 40-Jährige von seiner eigenen Ausbildung in einem anderen Unternehmen spricht: „Vor gut 20 Jahren war es gängige Praxis, Auszubildende fürs ‚Hof fegen‘ und sonstige unqualifizierte Handlangertätigkeiten einzusetzen“, blickt er noch immer aufgebracht auf diese Zeit zurück. Genau deshalb wollte die Geschäftsleitung von KeraTür mit der neu aufgenommenen Ausbildungsarbeit solches Gebaren nicht fortsetzen. Und so entstand in der Konzeptarbeit von Geschäftsführer Julian Kemming zusammen mit den beiden Ausbildern Ridder und Becker ein neues Konzept: Qualifizierte Ausbildung soll auf Augenhöhe durch projektbezogene und ganzheitlich ausgerichtete sowie anspruchsvolle Aufgaben sichergestellt werden. „Wir entschieden gemeinsam, unseren Auszubildenden ab der ersten Minute Verantwortung zu übertragen und Aufträge ‚von A bis Z‘ bearbeiten zu lassen. Von der Auftragsannahme bis zur Kundenübergabe soll alles dabei sein“, fasst Becker zusammen. Und damit die Nachwuchskräfte angesichts der Spezialisierung des Unternehmens auf Holz-Haustüren breit ausgebildet werden, sagte die Geschäftsleitung zu, sich insbesondere für das erste Ausbildungsjahr Sonderaufträge für den Eigengebrauch zu überlegen. „So baute Niklas Buß beispielsweise ein Hochbett für die Kemmings und eine eigene Hobelbank für seinen Arbeitsplatz in unserer, veranschaulicht das der Ausbilder. Für den zukünftigen, schon unter Vertrag genommenen Auszubildenden haben Becker und Ridder jetzt bereits neue Ideen für den Anfang entwickelt.

Bei der Auftragsbearbeitung werden die Auszubildenden engmaschig von Kollege Ridder begleitet. „Wir beide haben uns die Ausbildungsbetreuung aufgeteilt: Ich bin Ansprechpartner für die Theorie und Johannes Ridder für die Praxis“, benennt Christian Becker einen weiteren Bestandteil des neuen Ausbildungskonzepts. Darüber hinaus stünden den Nachwuchskräften ausgewählte Gesellen – Gesellinnen gibt es derzeit bei KeraTür noch nicht – zur Seite. „Diese sind bei uns die Bereichsleiter. Sie wissen, wie wichtig uns die qualifizierte Ausbildung unserer ‚Jüngsten‘ ist und nehmen sich die Zeit, ihnen neue und komplexe Aufgaben in Ruhe zu vermitteln“, beschreibt Becker die Vorbereitung dieser Fachkräfte auf die zusätzliche Ausbildungsbetreuung. „Hof fegen‘ zählt eben nicht zu unserem Ausbildungskonzept“, fasst der Ausbildungs-Verantwortliche – ironisch und selbst ein wenig amüsiert – die qualifizierte Ausbildung bei KeraTür zusammen.

#### KONTAKT

KeraTür GmbH & Co KG, Christian Becker,  
Vennekenweg 12, 46348 Raesfeld, Telefon 02865 808250,  
info@keratuer.de, www.keratuer.de